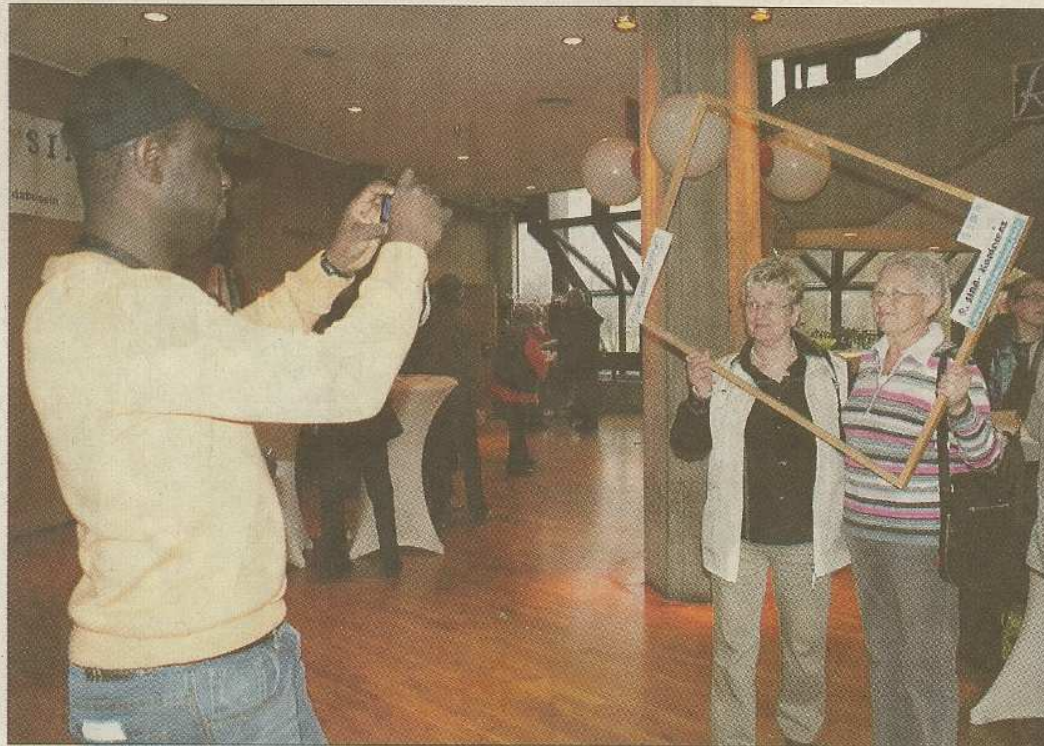


AT 28.03.2009



„Bitte lächeln“ hieß es bei der Fotoaktion am Ende der rund dreistündigen Sinn-Konferenz in der Stadthalle. Die meisten der 120 Teilnehmer ließen sich nicht lange bitten. Bilder: Knöpker



Voller Ideen stecken die älteren Menschen in Ahlen. Bei der Sinn-Konferenz am Donnerstag wurden diese ausgetauscht.

Sinn-Konferenz

Ältere Menschen haben viele Ideen für die Zukunft

Ahlen (ak). Wie möchte ich in Ahlen leben? Wie kann ich mich aktiv einbringen? Diese Fragen haben sich wie ein roter Faden durch die neunte SINN-Konferenz (Senioren in neuen Netzwerken) gezogen.

Die Moderatorinnen Ulla Woltering und Ramona Przybylsky waren überwältigt von der Resonanz. Weit mehr als 120 ältere Bürger hatten sich am Donnerstagnachmittag in der Stadthalle eingefunden. In drei Bürgerforen waren Ideen entwickelt worden, die im Mittelpunkt standen und diskutiert wurden.


Damit wurde deutlich, welches Potenzial in den Senioren schlummert und mit welchem Ehrgeiz, Kreativität und Phantasie sie bereit sind zum ehrenamtlichen Engagement. Bürgermeister Benedikt Ruhmüller lobte die Aktion als Erfolgsprojekt und begrüßte zur Präsentation auch Gäste aus Datteln und Marl. „Die Senioren zeigen, was in dieser Stadt möglich ist“, würdigte er die vielen Anregungen und stellte die druckfrisch erschienene Fahrradbrochure des Deutschen Roten Kreuzes mit vielen Touren-tipps vor.

Eine Erfolgsstory sei auch die „TüV“-Party im Bürgerzentrum. Beim Tanz über 50 machten viele ältere Bürger mit. Eindrucksvoll zeigte die Theatergruppe um Kati Peterleweling Ausschnitte aus ihrer Probenarbeit. Mit drei Loriot-Sketchen aus „Szenen einer Ehe“ hatten die Akteure die Lacher und Bewunderer auf ihrer Seite.

Auf viele Unterstützer hofft die Städtische Realschule. Sie wünscht sich „Senior-Buddys“, die interessiert sind, das soziale

Klima an der Schule zu pflegen. Nach Erläuterungen von Schulleiter-Stellvertreter Bernd Schäpers könnte das Engagement in der Hausaufgabenhilfe, beim Zuhören von Sorgen und Problemen, in der Vermittlung neuer Fähigkeiten wie Stricken, Modellbau oder Schachspiel liegen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, 21. April, ab 15 Uhr in der Schule statt. Viele Ideen hatten die Ahlener im Rahmen der Bürgerforen gesammelt. Sie werden jetzt nach und nach umgesetzt. Dabei geht es um einen Presse-Workshop, Gruppenleiter-Workshop, Skype-Workshop, das gemeinsame Pilgern auf dem Jakobsweg zu pilgern, die Pflege des Hospiz-Gartens, die Gestaltung eines Tages der offenen Gärten in Ahlen, Schreibspiele und hellere Texte, um eine Tischtennis-Gruppe, einen Hunde-Spiel-Treff und die Begleitung des Phänomexx-Projekts auf der Zeche.

Im Rahmen eines Speed-Datings hatten die Konferenzteilnehmer die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen. Die Themen waren vorbestimmt: eine Mitfahr- oder Mitgehzentrale, die Einrichtung einer Sommer-Akademie, ein Forum für Neubürger, ein Gesprächskreis Gesellschaftspolitik, selbst organisierte Fernreisen, Modelleisenbahngruppe für Männer, offene Sportangebote in den Stadtteilen und Angebote der Realschule sowie ein Senionorchester. Den Abschluss der Sinn-Konferenz bildete ein Fotoshooting. Die Bilder können auf der Internetseite bewundert werden:

 www.senioren-ahlen.de